



Bundesamt für Umwelt
Abteilung Abfall,
Stoffe, Biotechnologie
3003 Bern

Bern, 24. Mai 2012 // UW/bv

G:\HK\Rechtsdienst\Vernehmlassungen\201205_Mai_Chemikalien_Risikoreduktions_Verordnung\20120511_Stellungnahme_ChemRRV.doc

Dritte Revision der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV): Anhörung

Stellungnahme des AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank für die Einladung und Gelegenheit, in obiger Sache Stellung nehmen zu können. Der AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz, vertritt seit 1927 die Interessen von rund 4'000 Garagebetrieben in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

Der AGVS begrüsst grundsätzlich die Bestrebungen - zwecks Vermeidung von Handelshemmnissen - in der Schweiz dasselbe Schutzniveau für Mensch und Umwelt sicherzustellen wie in der EU. Da in der EU verschiedene Rahmenbedingungen für die Abgabe und Verwendung von Chemikalien geändert haben, erachten wird eine Anpassung der ChemRRV an das EU-Recht als notwendig und sinnvoll. Allerdings sind zahlreiche Vorschriften zum jetzigen Zeitpunkt noch kaum vollziehbar und verlangen nach einer differenzierten Betrachtungsweise der einzelnen Bereiche. Wir verweisen diesbezüglich auf die umfassende und fundierte Stellungnahme von *scienceindustries*, welcher wir uns anschliessen.

Für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme bedanken wir uns im Voraus bestens und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz

Urs Wernli
Zentralpräsident

Boris Vonlanthen
Rechtsdienst